



Niederschrift

Gremium: 25. Ortschaftsratssitzung

öffentlich

21. Juli 2026, 19:01 Uhr bis 20:39 Uhr

Ort Bürgersaal, Rathaus Grünwettersbach, Am Wetterbach 40,
76228 Karlsruhe

Vorsitzende Kerstin Tron, Ortsvorsteherin

Protokollführerin Tanja Fischbach

Teilnehmende:

Zahl der anwesenden Ortschaftsräte: 14

(Normalzahl: 16)

Namen der anwesenden Ortschaftsräte:

Herr Stephan Becker	(e)	Frau Marianne Köpfler	(a)
Herr Marcus Brenk	(a)	Frau Gundula Lüchtrath-Klößner	(a)
Herr Harald Ehrler	(a)	Frau Jessica Rabenschlag	(a)
Herr Peter Fehst	(a)	Herr Jonas Schaufelberger	(a)
Herr Daniel Hailer	(a)	Frau Ursula Seliger	(a)
Frau Sieglinde Hock	(a)	Frau Andrea Wassihun	(a)
Frau Alexandra Jourdan	(e)	Herr Sebastian Weber	(a)
Herr Roland Jourdan	(a)	Frau Dr. Jenny Winkler	(a)

Sonstige Teilnehmer*innen:

Thomas Weigand, Polizeirevier Karlsruhe-Durlach

Sybillie Rosenberg, Stadtplanungsamt

Nach der Eröffnung der Sitzung stellt die Vorsitzende fest, dass

¹ zu dieser Sitzung am 08.07.2026 ordnungsgemäß eingeladen wurde,

² die Tagesordnung für den öffentlichen Teil am 14.07.2026 durch Bereitstellung im Internet auf der Homepage der Stadt Karlsruhe unter www.karlsruhe.de/bekanntmachungen und am 16.07.2026 im Wettersbacher Anzeiger ortsüblich bekannt gemacht wurde.

³ der Ortschaftsrat beschlussfähig ist.

(k) = krank, (v) = verhindert, (u) = unentschuldigt (e) = entschuldigt



Frau Ortsvorsteherin Tron begrüßt die Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräte, Herrn Weigand vom Polizeirevier Durlach, Frau Rosenberg vom Stadtplanungsamt und die Bürgerinnen und Bürger zu der heutigen Sitzung, stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest und fragt ob weitere Anträge zur Tagesordnung vorliegen. Die Frage wird verneint.

TOP	Ergebnis/Aufgabe
1	Kriminalstatistik des Polizeireviers Karlsruhe-Durlach für die beiden Stadtteile Grünwettersbach und Palmbach 2025

Herr Weigand vom Polizeirevier Durlach gibt in seiner Präsentation einen kurzen Überblick über die Kriminalitätsentwicklung in Baden-Württemberg und Karlsruhe. Im Vergleich zu den Vorjahren zeigt sich eine sinkende Anzahl von Straftaten. Im Folgenden geht Herr Weigand näher auf die verübten Straftaten den Stadtteilen Grünwettersbach und Palmbach ein. Während die Statistik für Grünwettersbach einen Anstieg von 66 auf 78 Straftaten mit einer deutlich gestiegenen Aufklärungsquote zeigt, ist in Palmbach die Zahl der Straftaten gegenüber 2024 von 20 auf 16 zurückgegangen. Die Aufklärungsquote ist zum Vorjahr leicht gesunken. Aus der Statistik lässt sich erkennen, dass Straftaten in Wettersbach überwiegend von männlichen Erwachsenen, über 21 Jahre, verübt wurden. Zusammenfassend zeigt die Statistik auf, dass in den Höhenstadtteilen eine deutlich geringere Anzahl von Straftaten je 1000 Einwohner gegenüber den innerstädtischen Bereichen zu verzeichnen sind.

Der Ortschaftsrat erkundigt sich zur allgemeinen Sicherheitslage in der Stadt Karlsruhe und zu bewaffneten Übergriffen.

Herr Weigand führt aus, dass es auch in Karlsruhe Übergriffe gibt, die teils auch bewaffnet erfolgen. Wie in anderen Städten auch, wurden in Karlsruhe Messerverbotzonen eingerichtet. Allerdings kann die mediale Verbreitung von Informationen zu Übergriffen in der Gesellschaft dazu führen, dass es eine Abweichung zwischen einer gefühlten Sicherheit und einer tatsächlichen Sicherheit gibt. Die Zahlen zeigen, dass es derzeit in Karlsruhe eine gute Sicherheitslage gibt.

Beschluss: Kenntnisnahme

TOP	Ergebnis/Aufgabe
2	Entwicklung Am Wetterbach 103 + 105

Frau Rosenberg vom Stadtplanungsamt gibt in ihrer Präsentation einen Überblick über die bisherigen Ausschreibungen und die Herausforderungen bei der Entwicklung dieser beiden Grundstücke. Die Lage in der Ortsmitte ist städtebaulich bedeutsam, stellt jedoch durch die besondere Lage der Grundstücke, u.a. am Gewässerrandstreifen, detaillierte Anforderungen an die Bebauung.

Da das Konzeptvergabeverfahren seit 2022 mehrfach nicht erfolgreich abgeschlossen werden konnte, stellt Frau Rosenberg neue Planungsvarianten für eine reine Wohnbebauung vor. Dies war der Wunsch des Ortschaftsrates. Eine Konzeptvergabe ist bei einer Wohnbebauung nicht möglich, die Bauplatzvergabe erfolgt hier unter Einhaltung festgelegter Vorgaben. Die Verwaltung wird die Grundstücksvergabe für die Grundstücke Nrn. 70083 und 70084 auf Grundlage der Entwicklungsvariante mit zwei EFH mit den benannten Vorgaben ausschreiben.

Das Projekt wurde bereits in der Sitzung des Sanierungsbeirates Grünwettersbach vorgestellt.

Die BFW-Fraktion gibt an, dass sie einen Hinweis erhalten habe, hinsichtlich der Problematik mit Oberflächenwasser im Bereich dieser Grundstücke. Eine zurückhaltende Bebauung wurde hierbei empfohlen und vom Bau einer Tiefgarage dringend abgeraten.

Beschluss: Kenntnisnahme

TOP	Ergebnis/Aufgabe
3	Rückbau von Spielanlagen als Instrument zur Qualitätssicherung

Ortsvorsteherin Tron geht auf die Planungen des Gartenbauamtes für den Rückbau von Spielanlagen ein und stellt die Maßnahmen für Wettersbach vor.

Ziel der Rückbaumaßnahmen ist es, die Qualität der Bestandsanlagen zu sichern. Durch Rückbaumaßnahmen einzelner Spielanlagen und Verringerung der Gesamtanzahl sollen mittel- bis langfristig finanzielle Mittel durch Einsparungen bei Unterhaltskosten, Reduzierung notwendiger Kontrollen und Reparatur- und Sanierungskosten zum Erhalt der verbleibenden Spielanlagen frei werden. Unterhaltskosten, Reduzierung notwendiger Kontrollen und Reparatur- und Sanierungskosten zum Erhalt der verbleibenden Spielanlagen frei werden. In Grünwettersbach wird der Kinderspielplatz in der Böhmerwaldstraße zurückgebaut werden. Hierüber wurde vom Ortschaftsrat bereits im Dezember 2024 der entsprechende Beschluss gefasst.

Beschluss: Die Anhörung wurde ordnungsgemäß durchgeführt. Der Ortschaftsrat hat sich einstimmig dafür ausgesprochen.

TOP	Ergebnis/Aufgabe
4	Neue Radwegplanung L623 zwischen Grünwettersbach-Wolfartsweier Antrag der SPD/FDP-Ortschaftsratsfraktion Wettersbach

Ortsvorsteherin Tron ruft diesen Tagesordnungspunkt auf und zitiert den abschließenden Satz aus der Stellungnahme. Darauf folgend wird der der antragstellenden Fraktion das Wort erteilt.

Von Seiten der Fraktion wird bedauert, dass sie die Informationen zuerst aus der Presse und den sozialen Medien erhalten hat. Das Fachamt wurde im gestellten Antrag dazu aufgefordert, den Ortschaftsrat über den aktuellen Stand der abgestimmten Planung und die vorgesehene Zeitschiene zu informieren.

In der Stellungnahme des Tiefbauamtes wird benannt, dass der Bauherr des Geh- und Radwegs entlang der L623 das Land Baden-Württemberg, vertreten durch das Regierungspräsidium Karlsruhe ist. Die Planung wurde zuletzt im Bereich der Böschungssicherung überarbeitet. Die Fraktion begrüßt, dass es, gemäß Stellungnahme, eine Planungsvariante gibt, bei der weniger abgetragen werden muss, weist aber auch darauf hin, dass der Ortschaftsrat diese Planung noch nicht kennt. Auch zur Finanzierung gibt die Stellungnahme keine weiteren Informationen.

Die Fraktion hofft, dass es zügig vorangeht und nach der Sommerpause eine Planung und ein Zeitraum für die Umsetzung vorgestellt wird.

Beschluss: Kenntnisnahme

TOP	Ergebnis/Aufgabe
5	Gutes Leben im Alter in Wettersbach – Seniorenbetreuung- Seniorenwohnungen Anfrage der CDU/FW-Ortschaftsratsfraktion Wettersbach

Ortsvorsteherin Tron ruft diesen Tagesordnungspunkt auf und erteilt der antragstellenden Fraktion das Wort.

Von der Fraktion wird ausgeführt, dass es für Seniorinnen und Senioren in den Höhenstadtteilen schwierig ist, dauerhaft im gewohnten Stadtteil zu bleiben, da die Versorgung nicht in allen Bereichen gewährleistet ist und u.a. die topographische Lage den Alltag erschweren kann. Die im Antrag gestellten Fragen zur Betreuungssituation für Senioren und der Entwicklung des Dorfblütenkonzeptes der Stadt Karlsruhe wurden durch die Eingaben verschiedener Fachämter und die Stellungnahme der Ortsverwaltung Wettersbach beantwortet.

Ortsvorsteherin Tron fasst den aktuellen Stand zusammen und weist darauf hin, dass das Dorfblütenkonzept für die Höhenstadtteilen noch nicht am gewünschten Ziel ist und auch in den Reihen der Ortsvorsteherinnen und Ortsvorstehern thematisiert wird. Sobald es hierzu weitere Informationen seitens des Fachdezernates gibt, wird der Ortschaftsrat informiert werden.

Beschluss: Kenntnisnahme

TOP	Ergebnis/Aufgabe
6	Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Der Ortschaftsrat hat zu einer Bauvoranfrage für eine Nutzungsänderung einer Scheune in Wohnungen und Aufstockung sowie zu einem Bauantrag für den Umbau und Erweiterung eines Mehrfamilienhauses in der nichtöffentlichen Sitzung am 16.06.2026 sein Einvernehmen erteilt. Die Entscheidung des Bauordnungsamtes steht noch aus.

Beschluss: erledigt

TOP	Ergebnis/Aufgabe
7	Mitteilungen der Ortsverwaltung

Ortsvorsteherin Tron lädt zur Jahreshauptübung der freiwilligen Feuerwehr Karlsruhe, Abteilung Wettersbach, am Samstag, 25.07.2026, um 9.45 Uhr an der Busenbacher Straße 13, in Grünwettersbach ein.

Die Organisation und Durchführung der Seniorenweihnachtsfeier wird auf neue Beine gestellt. Die Ortsverwaltung und die Wettersbacher Vereine werden sich die Federführung teilen. Die Bewirtung und das Rahmenprogramm wird von den Vereinen übernommen, die Ortsverwaltung Wettersbach organisiert die Räumlichkeiten und die notwendigen Anträge. Die Seniorenweihnachtsfeier wird allen Senioren, ohne Alterseinschränkung, offenstehen. In diesem Jahr wird sie am Donnerstag, 26.11.2026 nachmittags stattfinden. Ortsvorsteherin Tron lädt den Ortschaftsrat zur Beteiligung ein, betont das große ehrenamtliche Engagement der die Wettersbacher Vereine und drückt bereits heute ihren Dank dafür aus.

Beschluss: erledigt

TOP	Ergebnis/Aufgabe
8	Anfragen aus dem Ortschaftsrat

Aus dem Ortschaftsrat wurden folgende Fragen gestellt:

Wie stellen sich die Zahlen zur Ganztagesbetreuung an der Heinz-Barth-Grundschule generell sowie für die einzelnen Module und die Anmeldungen zur Ferienbetreuung 2027 dar?

Ortsvorsteherin Tron gibt zur Antwort, dass die Zahlen in etwa gleich zum Vorjahr geblieben sind und die konkreten Zahlen in der Septembersitzung nachgeliefert werden.

Umsetzung des Hitzeaktionsplan der Stadt Karlsruhe. Wurden weitere Beschattungen für Spielplätze angedacht, gibt es Patenschaften für Senioren, gibt es eine Bedarfsanalyse für Wettersbach?

Ortsvorsteherin Tron weist darauf hin, dass das Hitzeschutzkonzept gesamtstädtisch betrachtet wird und es keine expliziten Zahlen für Wettersbach gibt. Es gibt keine ausgewiesenen Angebote zu den in der Anfrage gestellten Beispiele. Die Ortsverwaltung sorgt aber dafür, dass die bestehenden Anlagen, wie zum Beispiel der Wasserspielplatz, funktionstüchtig sind. Weiteres Budget für gezielte Maßnahmen in den beiden Stadtteilen ist nicht vorhanden.

Wie ist der Stand zur Umsetzung des Projekts MOVERS an der Heinz-Barth-Grundschule? Ortsvorsteherin Tron geht von einer Umsetzung in den Sommerferien durch das Fachamt aus; sie wird dort aber nochmals den Sachstand erfragen und den Ortschaftsrat informieren.

Die Ampel Grünwettersbach Mitte ist regelmäßig nicht funktionstüchtig. Woran liegt das und wie kann dauerhaft Abhilfe geschaffen werden?

Ortsvorsteherin Tron erläutert die Probleme durch einen Stromspannungsfehler, der in der Vergangenheit Ursache für die Ausfälle war. Sie wird mit dem zuständigen Fachamt Kontakt aufnehmen, um hier eine dauerhafte Funktionsfähigkeit sicherzustellen. Störungsmeldungen können auch direkt an die Mail-Adresse verkehrstechnik@tba.karlsruhe.de gesendet werden.

Wann wird die Wartehalle an der Bushaltestelle Grünwettersbach Mitte aufgestellt?

Ortsvorsteherin Tron erläutert, dass sich die Aufstellung aufgrund verspäteter Liefertermine verzögert hat und nach Mitteilung der VBK für Ende Juli bis Anfang August erwartet wird.

Beschluss: erledigt

Nachdem es keine weiteren Fragen gibt, schließt Ortsvorsteherin Kerstin Tron den öffentlichen Teil der Sitzung.

Stadt Karlsruhe
- Ortsverwaltung Wettersbach -

Niederschrift Nr. 25

über die

öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Karlsruhe-Wettersbach am Dienstag, 21. Juli 2026 im
Bürgersaal des Rathauses Grünwettersbach, Am Wetterbach 40, 76228 Karlsruhe

Der Ortschaftsrat

Roland Jourdan

Peter Fehst

Ursula Seliger

Gundula Lücktrath-Klöckner

Datum

Datum

Kerstin Tron, Ortsvorsteherin

Tanja Fischbach, Protokollführerin